



Bei der dritten Minitramp-Sprunganlage konnte der Sprung selbst gewählt werden. Schwierigere Sprünge wurden genauso gezeigt, wie einfachere.



Fliegende Helden waren alle. Und Spass bereitete der Wettkampf auch.



Bei der ersten Minitramp-Sprunganlage wurde die Höhe bewertet. Einen Bonus gab es für eine eingebaute Schwierigkeit, wie eine Seitwärtsdrehung.

Mägenwil: Am Wochenende war Minitrampolin-Wettkampf in der Doppelturnhalle Oberfeld angesagt. Spass und Ehrgeiz waren gefragt

# 350 Teilnehmende sprangen um die besten Plätze

Am 15. und 16. März fand zum zweiten Mal das «Salt Open» in Mägenwil statt. Bei Kindern und Erwachsenen wurde voller Einsatz gezeigt. Während Gewinner strahlten, flossen zuweilen bei verpassten Chancen auch Tränen.

Am Samstag und Sonntag lud der Badener Kreisturnverband zu den Salt Open ein – einem aussergewöhnlichen Geräteturn-Wettkampf («Reussbote» vom 4. März). Salt Open ist für die teilnehmenden Vereine aus der Region der Auftakt in die Wettkampfsaison 2025. Weitere Turnfeste folgen und gipfeln im Eidgenössischen Turnfest im Juni in Lausanne. – Der Anlass wurde dementsprechend von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als Standortbestimmung gesehen und wurde zum zweiten Mal durch ein achtköpfiges OK-Team von Art of GETU / STV Stetten organisiert. 350 Turnerinnen und Turner aller Altersklassen zeigten ihr Können auf den drei Minitramp-Anlagen. Professionelle Ausrüstung mit glitzernden Gymnastikdresses für die Mädchen und Damen, sowie Turnhosen und Tops für die Knaben und Männer gehörten dazu. Allen Teilnehmenden gemein war, dass sie in allen Kategorien ihr Bestes gaben – der Ehrgeiz zu gewinnen war sehr gross. Auf der Anlage 1 war ein Hochsprung über ein Gummiseil zu absolvieren. Auf Anlage 2 mussten zwei Pflichtsprünge absolviert werden. Auf der Anlage 3 war es den Turnenden selbst überlassen, was sie zeigten. Zwei verschiedene Kürsprünge wurden nach Ausführung und Schwierigkeit von der Jury gewertet. Das führte für die zahlreich erschienenen Zuschauenden zu einem attraktiven Sprungfeuerwerk. Salti mit halber Drehung und rückwärtiger Landung und vieles mehr waren zu sehen. «Es ist für die Knaben U10 vom TSV Rohrdorf sehr gut gelaufen», sagt Trainer Luis Harder (20). «Die Schwierigkeit ist für mich nicht, die Kids zu motivieren, sondern sie ruhig zu halten.» Schön sei, dass er die Kinder am ersten Wettkampftag als Trainer begleiten könne und am nächsten Tag selbst springe. Dann würden die Kids ihn anfeuern. Am Salt Open nahmen Turnende vom Kreisturnverband Baden, vom TSV Rohrdorf, der STV Neuenhof, der STV Mägenwil, der SV Wohlenschwil, der TV Wettingen, der TV Lenzburg und Art of GETU Stetten teil. «Alles verlief bestens», sagte OK-Präsidentin Sylvana Aegerter. «Die Teilnehmenden haben gezeigt, was sie können.»

Debora Gattlen

Weitere Infos: [badenerktv.ch/ranglisten](http://badenerktv.ch/ranglisten) und [stvetten.ch](http://stvetten.ch)



Nach jeder Kategorie fand die Siegerehrung statt, so auch bei den Mädchen U10. 1. Platz Malin Fridgi vom TSV Rohrdorf, 2. Platz Olivia Frei vom STV Neuenhof und 3. Platz Aleksandra Orlova vom Art of GeTu Stetten. Fotos: dg



Ein Sprung mit gestreckten Beinen oder auch Salti wurden gezeigt.



Der Hochsprung war nicht leicht zu bewältigen. Jüngere durften über eine Langbank Anlauf nehmen. Balancieren war dann zusätzlich angesagt.



Die Trainer und Trainerinnen unterstützten die Turnenden mit Rat und Tat. Dazu gehörten auch aufbauende Worte oder gar ein Spass.



Zwei Pflichtsprünge mussten bei der zweiten Minitramp-Sprunganlage gezeigt werden. Die Noten, welche die Jury vergab, wurden an Tafeln angezeigt.